



# Ideenwettbewerb

2021



Allianz für  
Handelserleichterungen

# Wer wir sind

---

---

Die [Allianz für Handelserleichterungen](#) ist ein Netzwerk aus Wirtschaft und Politik in Deutschland und Partnerländern. Durch konkrete Projekte für Handelserleichterungen machen wir grenzüberschreitenden Warenverkehr schneller und effizienter. Wir engagieren uns dort wo die Interessen von deutschen, internationalen und lokalen Unternehmen und Regierungen in Partnerländern übereinstimmen. Hierbei steht die Unterstützung zur Umsetzung des WTO Trade Facilitation Agreements im Vordergrund.

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsamen mit Ihnen neue Ideen für Allianz-Projekte entwickeln. Ziel ist es, Handelshemmnisse in Partnerländern gemeinsam mit dem öffentlichen und dem privaten Sektor zu reduzieren.

Dazu braucht es Ihre Erfahrungen, Expertise und Netzwerke vor Ort!

# Welchen Ansatz verfolgen unsere Projekte?

Projekte der Allianz sind auf die messbare Reduktion des zeitlichen und finanziellen Aufwandes für Zollverfahren und Warenverkehr ausgelegt. Sie folgen einem etablierten und getesteten sechs-stufigen Projektansatz und werden von allen interessierten Partnern gemeinsam initiiert, geplant und umgesetzt.



# Was sind unsere Projektauswahlkriterien?

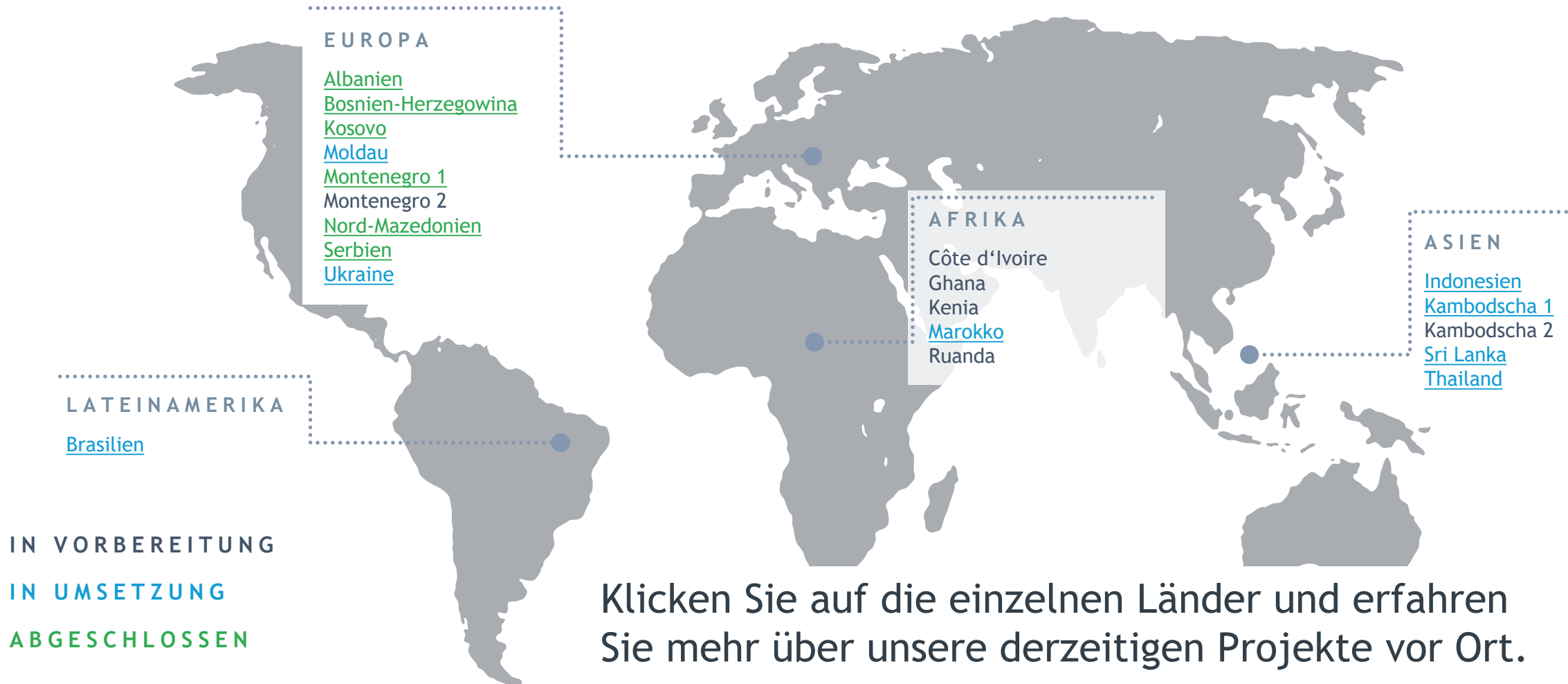
---

---

Für die Auswahl unserer Projekte sind folgende Kriterien wichtig:

- Privatsektor-Interesse mit mind. einem potentiellen Unternehmens-Champion
- Erste Ideen und Interesse zur gemeinsamen Lösung
- Umsetzung des WTO Trade Facilitation Agreement und der AfCFTA
- Aufbau auf bestehende Netzwerke der Partner
- Erfolgsaussichten innerhalb von 2 Jahren

# Überblick über unser bisheriges Projektportfolio

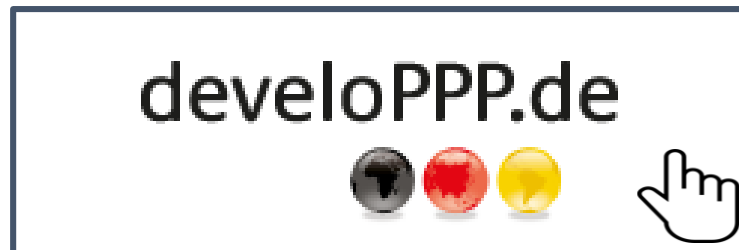


# Welche Möglichkeiten gibt es für die Umsetzung von Projekten?

Mit der Allianz gibt es verschiedene Möglichkeiten, weltweit Projekte aufzusetzen. Die Länderauswahl orientiert sich an der [BMZ Länderliste](#), weitere Länder sind auch möglich. Die Auswahl und Umsetzung der Projekte erfolgt als Allianz-Projekt über den jährlichen Ideenwettbewerb ...



oder als Partnerprojekt mit ...





# Welche Möglichkeiten gibt es für die Umsetzung von Projekten?




In diesem Jahr bietet sich eine weitere Möglichkeit für Partnerprojekte mit *Invest for Jobs* an.



*Invest for Jobs* unterstützt potentielle Investoren in Afrika, um potentielle Investitionshemmnisse abzubauen und nachhaltige Beschäftigung zu schaffen. Die Initiative setzt branchenunabhängig und bedarfsorientiert Projekte für Ausbildungs- und Jobpartnerschaften auf, um nachhaltige Beschäftigung zu schaffen. An der Schnittstelle von gesteigerter Produktion/Investitionen und grenzüberschreitendem Handel können gemeinsam mit der Allianz neue und innovative Projekte für Handelserleichterungen entwickelt werden.

Mögliche Projektländer mit *Invest for Jobs* sind Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ghana, Marokko, Ruanda, Senegal und Tunesien.


# Wie läuft der Ideenwettbewerb ab?




Senden Sie uns Ihre Rückmeldung bis zum 31. Januar 2021 an [tradefacilitation@giz.de](mailto:tradefacilitation@giz.de).



Wir stellen die eingegangenen Vorschläge anonymisiert zusammen und bereiten im Austausch mit Ihnen die Projektideen weiter auf und vor.



Sie stellen Ihre Projektidee auf dem Arbeitstreffen im März 2021 den Partnern der Allianz vor.



Gemeinsam mit den Allianzpartnern diskutieren wir die Vorschläge und wählen konsensbasiert neue Projekte aus. Wir vereinbaren die nächsten Schritte zur Prüfung vor Ort.



---

---

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

- In welchen Ländern haben Sie Schwierigkeiten mit nicht-tarifären Handelshemmnissen?
- Welche Probleme sind das genau?
- Welche Lösungsansätze sehen Sie dafür?
- Was könnten Sie in die Allianz einbringen (bspw. bestehende Netzwerke vor Ort, Daten, Expertise)?
- Welche weiteren Anregungen und Ideen haben Sie? Nennen Sie hier auch gerne Ideen, die sich nicht (nur) auf eine bestimmte Region beziehen.
- Haben Sie darüber hinaus noch zusätzliche Ideen für Investitionsprojekte über die *Invest for Jobs* Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ghana, Marokko, Ruanda, Senegal oder Tunesien?

